

Die Vorträge

finden in Kooperation mit dem Förderverein St. Marien- und St. Elisabethenkrankenhaus in Verbindung mit dem Kooperativen Brustzentrum Frankfurt am Main e.V. statt.

Kontakt

St. Marienkrankenhaus
der Katharina-Kasper gGmbH
Richard-Wagner-Strasse 14
60318 Frankfurt

Telefon: 0 69 / 15 63 - 12 40
Telefon: 0 69 / 15 63 - 13 73
E-Mail: Brustzentrum-Marien@
katharina-kasper.de
Internet: www.katharina-kasper.de

Förderverein St. Marien- und
St. Elisabethenkrankenhaus in Verbindung
mit dem Kooperativen Brustzentrum
Frankfurt am Main e.V.
Goethestraße 4 - 8
60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 99 - 08 42
E-Mail: info@fv-bz.de
Bank: Frankfurter Sparkasse
BLZ.: 500 502 01
Kto.-Nr.: 200 315 323

So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Krankenhaus ist ab Frankfurt-Hauptbahnhof mit den Bussen der Linie 30, 32 und 36 von den Haltestellen Richard-Wagner-Strasse, Friedberger-Landstraße bzw. Hynspergstraße zu erreichen.

Die U-Bahn U5 hält an der Haltestelle Nationalbibliothek. Von hier aus sind es 5 Minuten Fußweg zu unserem Haus.

Mit dem Auto

Zufahrt über Autobahn A66, aus der Richtung Darmstadt, Wiesbaden und Kassel, über das Nord-West-Kreuz, Abfahrt Miquellallee, weiter über die Miquellallee, ab hier ist das Krankenhaus ausgeschildert. Parkmöglichkeiten auf dem Besucherparkplatz in der Richard-Wagner Str.

Anfahrtsskizze



Kooperatives Brustzentrum St. Marienkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Zertifiziertes Brustzentrum (Dt. Krebsgesellschaft, Dt. Gesellschaft für Sonologie)

Zertifiziertes
Brustzentrum

Vorträge für Patientinnen 2010



Hilfe bei der Bewältigung
einer Krebserkrankung

Sehr geehrte PatientInnen,

wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich regelmäßig zum Thema „Brustkrebs“ zu informieren. Daher bieten wir auch dieses Jahr wieder ein umfassendes Veranstaltungsprogramm mit aktuellen Vorträgen an, die Ihnen und Ihrer Familie eine Hilfestellung im Umgang mit Ihrer Erkrankung geben können.

Sie erhalten Informationen über:

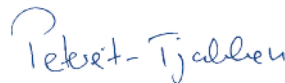
- Prävention
- Behandlung von Brustkrebs
- „Alternative“ Therapien
- Nachsorge
- Leben mit Krebs

Die Veranstaltungen finden immer mittwochs ab 18:00 Uhr im Hörsaal des St. Marienkrankenhauses statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dr. med. Klaus Engel
Chefarzt der Frauenklinik
Leiter des Kooperativen
Brustzentrums
St. Marienkrankenhaus



Psychoonkologin
der Frauenklinik



Jahresprogramm 2010

3. Februar

Tanztherapie für Frauen nach Krebs

Elana Mannheim: Tanztherapeutin,
Freiburg i.Br.

3. März

Versorgungsmöglichkeiten der weiblichen Brust, mit anschließender Modenschau (Sanitätshaus Pauli)

Dr.med. Alberto Peek; Dr.med Gisbert Holle:
Fachärzte für Plastische Chirurgie, Frankfurt/M.

31. März

Anti-Hormon Therapie bei Brustkrebs, Tipps bei Gelenkschmerzen und Osteoporose

Arist Dietrich: Oberarzt der Frauenklinik,
St. Marienkrankenhaus, Frankfurt/M.

5. Mai

Therapieunterstützung durch Ernährung aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin

Christina Duve und Gabriele Klinger:
ErnährungsberaterInnen und AutorInnen,
Frankfurt/M.

2. Juni

Musik- und kreativtherapeutische Möglichkeiten in der Psychoonkologie

Dorothea Schönhals-Schlauadt: Psychoonkologin,
Musiktherapeutin,
Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden.

7. Juli

Sport als Prävention und Therapieunterstützung

Marcus Wuttke: Sportmediziner,
Physiotherapeut, Göttingen.



1. September

Chemotherapien und neue Antikörpertherapien bei Brustkrebs

Prof. Dr. med. Hans Tesch:
onkologische Praxis Bethanien Krankenhaus,
Frankfurt/M.

6. Oktober

Krebs und Partnerschaft

Ulrike Völkel: Leitende Psychologin und
Traumatherapeutin,
Rehaklinik Bellevue, Bad Soden Salmünster.

3. November

Naturheilkunde als begleitende Therapie

Dr.med. Annette Schneider, niedergelassene
Ärztin für Gynäkologie und Naturheilkunde,
Frankfurt/M.

1. Dezember

Nachsorge bei Brustkrebs: Was ist möglich, was ist sinnvoll?

Dr. med. Klaus Engel:
Chefarzt der Frauenklinik,
St. Marienkrankenhaus, Frankfurt/M.

Ausklang mit Imbiss